

Modulhandbuch

**Master Architektur und Städtebau (M.Sc.)
88-014, PO 2014**

Version: 2c
Stand: 24. Oktober 2014

Inhalt

Ziele / Lernergebnisse des Studiengangs

Allgemeine Hinweise

Modul 201: Bauleitplanung.....	1
Modul 202: Entwurf (Vertiefung).....	2
Modul 203: Entwurf und Baukonstruktion	3
Modul 204: Tragkonstruktionen 3.....	4
Modul 205: Geschichte und Theorie der Architektur	5
Modul 206: Projekt 3 und TGA.....	6
Modul 207: Städtebaulicher Entwurf.....	8
Modul 208: Wahlpflicht 1	9
Modul 209: Wahlpflicht 2.....	10
Modul 210: Masterarbeit (Thesis)	11

Anlage: Studienverlauf mit Prüfungen

Ziele / Lernergebnisse des Studiengangs

Als konsekutiver Masterstudiengang verfolgt dieser Kurs das Ziel, vertiefte Kenntnisse im breiten Feld von Architektur und Städtebau zu vermitteln sowie das wissenschaftliche Arbeiten in Spezialbereichen des Faches zu ermöglichen. Im Zentrum des fachlich breit aufgestellten Studiengangs steht die dauerhafte Konstruktion, die in Zusammenarbeit mit den Bauingenieurinnen und Bauingenieuren innerhalb des seit mehreren Jahrzehnten erfolgreich praktizierten Dortmunder Modell Bauwesens gelehrt wird.

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Masterstudiums besitzen die Absolventinnen und Absolventen die Qualifikationen für eine anschließende Tätigkeit auf dem Gebiet Forschung und Entwicklung sowie für eine selbständige technische Umsetzung in der Planung und Ausführung. Des Weiteren werden die an die Hochschulausbildung gestellten Anforderungen für eine Eintragung in die Architektenliste und bei Absolvierung der Vertiefung Städtebau in die Stadtplanerliste der Architektenkammer erfüllt.

Der Masterstudiengang leistet eine Vertiefung des Wissens in der gesamten Breite des Faches Architektur und Städtebau sowie eine wissenschaftliche Spezialisierung in ausgewählten Bereichen. Die Einübung entwerferischer und wissenschaftlicher Tätigkeiten befähigt die Studierenden zu einer eigenständigen und reflektierten Anwendung der erworbenen Kenntnisse und zum eigenständigen methodischen Arbeiten, das sie in der Abschlussarbeit nachweisen. Der Masterstudiengang bildet die Grundlage für die berufliche Praxis sowie für die wissenschaftliche Weiterqualifizierung durch die Promotion.

Als mögliche Vertiefungsrichtungen können 1. Baukonstruktion und Energie oder 2. Städtebau gewählt werden.

Die Lernergebnisse des Masterstudiengangs Architektur und Städtebau umfassen folgende Kompetenzen:

- fortentwickelte Fähigkeit zur architektonischen Gestaltung
- spezifische Kenntnis der Geschichte und Lehre der Architektur und damit verwandter Künste, Technologien und Geisteswissenschaften
- Kenntnisse in den bildenden Künsten wegen ihres Einflusses auf die Qualität der architektonischen Gestaltung
- fortgeschrittene und vertiefte Kenntnis in der städtebaulichen Planung und Gestaltung
- Verständnis der Beziehung zwischen Menschen und Gebäuden sowie zwischen Gebäuden und ihrer Umgebung
- Berufsverständnis und Verständnis für die Aufgabe in der Gesellschaft
- Kenntnis der Methoden zur Erarbeitung und Prüfung des Entwurfs
- Kenntnis der strukturellen und bautechnischen Probleme im Zusammenhang mit der Baugestaltung
- fortgeschrittene und vertiefte Kenntnis von Baukonstruktionen, Tragkonstruktionen und technischer Gebäudeausrüstung
- Kenntnis der physikalischen Probleme und Technologien, im Zusammenhang mit den Gebäudefunktionen
- Kenntnis von Kostenfaktoren und Bauvorschriften
- Kenntnis von Gewerbe, Organisationen, Vorschriften und Verfahren der Bauausführung
- interdisziplinäres Denken und Teamfähigkeit
- Verständnis für die am Bau beteiligten Fachdisziplinen und deren Zusammenspiel bzw. deren Abhängigkeiten untereinander
- Kenntnis des wissenschaftlichen Arbeitens
- eigenständiges und reflektiertes Arbeiten

Allgemeine Hinweise

Wenn im Folgenden nicht immer dem Grundsatz der grammatikalischen Gleichbehandlung von Mann und Frau gefolgt wird, so geschieht dies aus Gründen der besseren Lesbarkeit. In allen genannten Zusammenhängen gelten die verwendeten geschlechtsspezifischen Bezeichnungen gleichermaßen für Frauen und für Männer.

Prüfungsordnung

Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Architektur und Städtebau von 2013, gültig ab Studienbeginn WS 2012/13 und 1. Änderung zur Prüfungsordnung von 2014, gültig ab Studienbeginn WS 2014/15.

Studienbeginn

Der Studienbeginn ist zum Winter- und zum Sommersemester möglich. Hierbei ist zu beachten, dass die Lehrveranstaltungen der zweisemestrigen Module nur im jährlichen Turnus, ausgehend von einem Studienbeginn im Wintersemester, angeboten werden. Bei einem Studienbeginn im Sommersemester verschiebt/vertauscht sich die Abfolge der Lehrveranstaltungen innerhalb des Moduls. Informationen hierzu finden sich in den jeweiligen Modulbeschreibungen und dem Studienverlaufsplan. Prüfungen der Pflichtfächer werden in jedem Semester angeboten.

Arbeitsaufwand

Credits (CR): 1 CR entspricht 30 Arbeitsstunden. Die für ein Modul angegebenen Credits geben den Studierenden den benötigten Zeitaufwand für das Erreichen der Ziele des Moduls an (z.B. 3 CR = 90 Stunden im Semester). Diese Zeit setzt sich aus der Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen und der darüber hinaus benötigten Zeit für die Vor- und Nachbereitung der Lerninhalte, der Bearbeitung von Hausübungen und der Vorbereitung auf die Prüfungen zusammen. Bei erfolgreichem Abschluss eines Moduls werden die zugehörigen Credits als Leistungspunkte (ECTS) gutgeschrieben. Semesterwochenstunden (SWS): Die SWS geben die Anzahl der Stunden einer Lehrveranstaltung pro Woche an. 1 SWS entspricht 45 Minuten.

Abkürzungen

V:	Vorlesung
Ü:	Übung
S:	Seminar
T:	Thesis / Abschlussarbeit
P:	Pflichtelement
WPF:	Wahlpflichtelement
MO:	Modulprüfung
TL:	Teilleistung
SL:	Studienleistung

Modul: Bauleitplanung					201
Masterstudiengang: Architektur und Städtebau					
Turnus: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	Studienabschnitt: 2. Semester	Credits 4 CR	Aufwand 120 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Bauleitplanung	Ü	4	3
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Bauleitplanung, Aufgaben, Grenzen und Instrumente der Bauleitplanung, Flächennutzungsplan, Bebauungsplan, Planaufstellungsverfahren, Darstellungs- und Festsetzungsmöglichkeiten, materiell-rechtliche Anforderungen, insbesondere das Erfordernis der städtebaulichen Rechtfertigung der Planfestsetzungen und die Anforderungen des Abwägungsgebotes.				
4	Kompetenzen Die Studierenden werden in die Lage versetzt, städtebauliche Entwürfe in Kenntnis der Baugesetzgebung in formelle Planungsgrundlagen (z.B. einen rechtssicheren Bebauungsvorschlag) umzusetzen.				
5	Prüfungen Modulprüfung: Übung / Hausübung				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen - keine -				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul - Masterstudiengang Architektur und Städtebau				
9	Modulbeauftragter Prof. Dipl.-Ing. Arch. Christoph Mäckler		Zuständige Fakultät Fakultät Architektur und Bauingenieurwesen (10)		

Modul: Entwurf (Vertiefung)					202
Masterstudiengang: Architektur und Städtebau					
Turnus: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	Studienabschnitt: 1. Semester	Credits 15 CR	Aufwand 450 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Objektentwurf	S	15	8
	2	Städtebaulicher Entwurf	S	15	8
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Die Aufgabenstellung behandelt ein objekthaftes Gebäude oder ein Ensemble von Gebäuden im jeweiligen städtischen oder landschaftlich geprägten Kontext. Gefordert werden: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Analyse des Kontextes (Topographie, Umgebung, vorhandene Bebauung, Genius Loci) ▪ Entwicklung einer städtebaulichen Konzeption ▪ Entwicklung einer schlüssigen Gebäudekonzeption ▪ Entwicklung von Gebäudegrundrissen (ggf. innerhalb eines Teilbereichs) ▪ Entwurf der Fassaden (ggf. innerhalb eines Teilbereichs) Zusätzlich gefordert werden: <u>zu 1 - Objektentwurf:</u> Konstruktive und bauphysikalische Durcharbeitung und Vertiefung <u>zu 2 - Städtebaulicher Entwurf:</u> Durcharbeitung und Vertiefung in Bezug auf den städtischen oder landschaftlich geprägten Kontext				
4	Kompetenzen Ziel des Entwurfsseminars ist die Vermittlung von analytischen und entwurflichen Fähigkeiten in Fragen der angemessenen Entwicklung eines Objektes im städtischen oder landschaftlich geprägten Kontext. Das gesamte Spektrum der für den Objekt-/Stadt-/Landschaftsbezug relevanten Wirkungszusammenhänge soll im Entwurf behandelt und vertieft werden. Die Studierenden sollen danach in der Lage sein, einen schlüssigen und kohärenten Objektentwurf bzw. Städtebaulichen Entwurf unter Berücksichtigung städtebaulicher und gebäudetypologischer Fragen in den geforderten Maßstäben zu entwickeln und diesen in Skizzen, Plänen, Perspektiven und Modellen adäquat darzustellen.				
5	Prüfungen Modulprüfung zu 1: Entwurf mit Kolloquium Modulprüfung zu 2: Entwurf mit Kolloquium				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen - keine -				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul mit Wahlpflichtelementen - Masterstudiengang Architektur und Städtebau Es ist alternativ einer der beiden Entwürfe je nach gewählter Vertiefungsrichtung zu absolvieren: zu 1: Pflichtelement der Vertiefung Baukonstruktion und Energie oder keine Vertiefung zu 2: Pflichtelement der Vertiefung Städtebau				
9	Modulbeauftragte Vertr.-Prof. Dipl.-Ing. Arch. Olaf Schmidt Vertr.-Prof. Dipl.-Ing. Arch. Michael Schwarz Prof. Ir. Wouter Suselbeek		Zuständige Fakultät Fakultät Architektur und Bauingenieurwesen (10)		

Modul: Entwurf und Baukonstruktion					203
Masterstudiengang: Architektur und Städtebau					
Turnus: Jährlich zum WS	Dauer: 2 Semester	Studienabschnitt: 1. + 2. Semester	Credits 8 CR	Aufwand 240 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Entwerfen und Baukonstruktion A	S	4	3
	2	Entwerfen und Baukonstruktion B	S	4	3
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte <u>Entwerfen und Baukonstruktion A:</u> Vertiefung der künstlerisch wissenschaftlichen Arbeitsweise: Vermittlung von Methoden zur Bewältigung komplexer (Entwurfs-) Aufgaben (von der Analyse zur Synthese). Schwerpunkte: Leichte Konstruktionen, temporäre Bauten und mobile Bauten. <u>Entwerfen und Baukonstruktion B:</u> Eine komplexe, konkrete, gebäudetypologisch prägnante Entwurfsaufgabe mit der Vermittlung von Aspekten der Umsetzung bzw. Aufstellung eines architektonischen Programms. Vorwiegend industrielle Planungs- und Fertigungsmethoden (modulares Bauen). Formen des kritischen Umgangs mit architektonischen Programmen und ihrer Umsetzung.				
4	Kompetenzen <u>Entwerfen und Baukonstruktion A:</u> Fähigkeit Ziele zu definieren und selbständig umzusetzen. Bereitschaft Neues zu lernen, Denkmuster und Verhaltensmuster zu korrigieren. Fähigkeit sich auf bisher ungewohnte bauliche Kontexte einstellen zu können und in Konstruktionen - in Abhängigkeit von Funktionen und Material - angemessen umzusetzen. <u>Entwerfen und Baukonstruktion B:</u> Einfühlungsvermögen in die Zusammenhänge einer gebäudetypologisch komplexen Aufgabe. Fähigkeit, diese Zusammenhänge erkennen und anwenden zu können. Eigenes bzw. zusätzliches "Programming" der Entwurfsaufgabe. Selbstsicherheit im Umgang mit (Studien)Kollegen. Die Studierenden kennen Kriterien und Kategorien der Reflexion und nutzen sie, um das eigene Architekturverständnis entwickeln und hinterfragen zu können. Fähigkeit der Selbstorganisation und des Zeitmanagements.				
5	Prüfungen Teilleistung zu 1: zeichnerische und schriftliche Übungen, Testate, Kolloquien Teilleistung zu 2: zeichnerische und schriftliche Übungen, Testate, Kolloquien				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input type="checkbox"/> Modulprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Teilleistungen (2 Teilleistungen)				
7	Teilnahmevoraussetzungen - keine -				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul - Masterstudiengang Architektur und Städtebau				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dipl.-Ing. Arch. Ansgar Schulz Prof. Dipl.-Ing. Arch. Benedikt Schulz		Zuständige Fakultät Fakultät Architektur und Bauingenieurwesen (10)		

Modul: Tragkonstruktionen 3					204
Masterstudiengang: Architektur und Städtebau (Master Konstruktiver Ingenieurbau, Master Bauprozessmanagement und Immobilienwirtschaft)					
Turnus: Jährlich zum WS	Dauer: 2 Semester	Studienabschnitt: 1. + 2. Semester	Credits 8 CR	Aufwand 240 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Tragkonstruktionen V	V + Ü	4	3
	2	Tragkonstruktionen VI	V + Ü	4	3
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte <u>Tragkonstruktionen V: Räumliche Dachtragwerke</u> Konstruktionsprinzipien, Tragwirkung, Entwurfsgrundsätze und Vordimensionierung für Faltdächer, Tonnendächer, Gewölbe, Schalen, Stabwerkschalen, Seilnetze, Membrankonstruktionen, Nutzungsmöglichkeiten der Konstruktionsform und der flächenhaften Lastabtragung für die Tragwerksoptimierung, materialspezifische Aspekte, Herstellungsmethoden; Konstruktionstechniken <u>Tragkonstruktionen VI: Ingenieurkonstruktionen</u> Tragwerkskonzepte, Herstellungsmethoden und Entwurfsgrundsätze für weitgespannte Dachkonstruktionen, Messehallen, Stadien, Hangars; Brücken, Technische Entwicklung, Balken-, Rahmen-, Bogen-, Hänge- und Schrägseilbrücken, hohe und schlanke Konstruktionen, Hochhäuser, Türme				
4	Kompetenzen <u>Tragkonstruktionen V:</u> Die Studierenden - kennen ein breites Spektrum von Konstruktionen mit Formvielfalt und Gestaltungsmöglichkeiten und erweitern ihr Konstruktionsrepertoire. - kennen die Nutzungsmöglichkeiten der Konstruktionsform für günstige Tragwirkung und Tragwerksoptimierung. - kennen die Tragwirkung der einzelnen Konstruktionen und ihre Herstellungsmethoden, können einen Tragwerksentwurf entwickeln. <u>Tragkonstruktionen VI:</u> Die Studierenden - kennen die Vorgehensweise in den Aufgabenbereichen mit konzeptbestimmender Funktion der Tragkonstruktion und des Tragwerksentwurfs. - identifizieren die besonderen Anforderungen an die Tragwerke und die Möglichkeiten zur Entwicklung von effizienten Tragkonstruktionen unter Berücksichtigung der Nutzung, Form und modernen Konstruktionstechnologie. - beherrschen die Diskussion und den Vergleich von Tragwerksvarianten.				
5	Prüfungen Modulprüfung: Klausur				
6	Prüfungsformen und –leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen - keine -				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul - Masterstudiengang Architektur und Städtebau				
9	Modulbeauftragter Prof. Dr.-Ing. Atilla Ötes		Zuständige Fakultät Fakultät Architektur und Bauingenieurwesen (10)		

Modul: Geschichte und Theorie der Architektur					205
Masterstudiengang: Architektur und Städtebau					
Turnus: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	Studienabschnitt: 1. Semester	Credits 4 CR	Aufwand 120 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Geschichte und Theorie der Architektur	S	4	3
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte In Seminarform werden, anteilig durch Gastvorträge, Vorlesungen und Exkursionen unterstützt, Sonderthemen der Geschichte und Theorie der Baukunst untersucht. Schwerpunkte werden in den Bereichen der Stadtbaukunst, der Geschichte des Konstruierens, der Kulturgeschichte und der Architekturtheorie angeboten. Die einzelnen Themen der Geschichte und Theorie der Baukunst werden von den Studierenden wissenschaftlich erarbeitet und in mündlicher und schriftlicher Form präsentiert.				
4	Kompetenzen Fachkompetenzen bezüglich der Erarbeitung und Systematisierung von gesichertem Wissen sowie der eigenständigen wissenschaftlichen Weiterentwicklung stehen im Zentrum des Moduls. Die Forderung nach eigenständigem wissenschaftlichen Arbeiten fördert die fachliche Kreativität und das Selbstmanagement sowie die Methodenkompetenzen hinsichtlich Lernstrategien und Informationsgewinn. Die seminaristische Arbeit mit regelmäßigem Forum innerhalb der Gruppe fördert die soziale Kompetenz. Die entsprechenden Strategien werden im Rahmen der Foren durch die Lehrenden unterstützend vermittelt.				
5	Prüfungen Modulprüfung: Referat und Hausarbeit				
6	Prüfungsformen und –leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen - keine -				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul - Masterstudiengang Architektur und Städtebau				
9	Modulbeauftragter Prof. Dr. Wolfgang Sonne		Zuständige Fakultät Fakultät Architektur und Bauingenieurwesen (10)		

Modul: Projekt 3 und TGA				206	
Masterstudiengang: Architektur und Städtebau (Master Konstruktiver Ingenieurbau, Master Bauprozessmanagement und Immobilienwirtschaft)					
Turnus: Nr.1/2:Jedes Semester Nr.3:Jährlich zum WS	Dauer: 1 Semester	Studienabschnitt: 3. Semester	Credits 18 CR	Aufwand 540 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Entwurf und Baukonstruktion	S	12	8
	2	Tragkonstruktion	S	3	2 (in 8 SWS enthalten)
	3	Technische Gebäudeausrüstung	V	3	2
2	Lehrveranstaltungsprache Deutsch				
3	<p>Lehrinhalte</p> <p><u>Zu 1 und 2:</u> Eine Schlüsselfunktion für das Erlernen der interdisziplinären Zusammenarbeit innerhalb der Dortmunder Modell Bauwesen nimmt das Projektstudium ein: Die Studierenden bearbeiten zusammen in Teams aus Architektur- und Bauingenieurstudierenden die ihnen gestellte Bauaufgabe, im Projekt 3 den Entwurf eines Ingenieurbauwerks. Anhand der Entwurfsaufgabe werden die Abhängigkeiten der zahlreichen Aspekte eines Bauwerkes vermittelt. In die Projektbetreuung sind die Lehrstühle Baukonstruktion, Grundlagen und Theorie der Baukonstruktion, Betonbau und Stahlbau integriert. Im Rahmen des Projektes wird die gesamtheitliche Lösung einer Entwurfsaufgabe von der Grundlagenermittlung bis zur konstruktiven Detaillierung vermittelt. In der gemeinsamen Arbeit mit den Studierenden der Masterstudiengänge Konstruktiver Ingenieurbau und Bauprozessmanagement und Immobilienwirtschaft werden die konstruktiven und wirtschaftlichen Aspekte als notwendige Parameter kennengelernt und im diskursiven Prozess eingeübt. Die jeweilige Gewichtung und Hierarchisierung der Einzelkriterien sowie deren Einflüsse auf den Planungsprozess werden unter praxisnahen Bedingungen simuliert.</p> <p><u>Zu 3:</u> Anlagentechnischer Brandschutz, Brandschutz im Industriebau, Blitzschutz, Fördertechnik, Tages- und Kunstlichttechnik, regenerative Nutzenergieerzeugung, vertiefte technische Gebäudeausrüstung im Bereich von Sonderthemen (z.B. Hallenbadbau, Kaufhausbau, Gebäudesicherheit)</p>				
4	<p>Kompetenzen</p> <p><u>Zu 1 und 2:</u> Die Studierenden erlernen die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Architekt/in und Bauingenieur/in und können diese umsetzen; sie erlernen ein koordiniertes Zusammenführen von Entwurf, Tragwerk und Baukonstruktion im Rahmen einer komplexen Entwurfsaufgabe. Die Fachkompetenzen hinsichtlich proportionalen Studien, hochbaulichem Entwurf unter Berücksichtigung der funktionalen und konstruktiven Randbedingungen sowie deren angemessener bildhafter Übersetzung im architektonischen Ausdruck werden im Projekt vermittelt. Die regelmäßigen Korrekturen und rhythmisierten Kolloquien ermöglichen das Erlernen von Methodenkompetenzen in den Bereichen des Informationsgewinns, des Planungs- und Projektmanagements sowie durch den direkten Einblick in die Lehrmethoden auch die Lehr- und Forschungsfähigkeiten. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit unter praxisnahen Bedingungen fördert die sozialen Kompetenzen und Teamfähigkeit.</p> <p><u>Zu 3:</u> Die Teilnehmer können in Zusammenarbeit mit Fachplanern brand- und blitzschutztechnische Konzepte umsetzen und alle weiteren relevanten Gewerke der Gebäudetechnik in den Grundzügen planen und vorhanden Planungen hinsichtlich Effektivität und Umsetzbarkeit beurteilen. Darunter fallen dann auch Koordination der verschiedenen gebäudetechnischen Belange im Bauvorhaben, Analyse der Schnittstellenproblematik im Bereich der weiterführenden Gebäudetechnik sowie gebäudetechnische Analysen zur Wirtschaftlichkeit gewählter Anlagentechnik.</p>				
5	<p>Prüfungen</p> <p>Teilleistung zu 1 und 2: Entwurf mit Kolloquium mit den Einzelergebnissen zu den Elementen 1 und 2 (Zwischentestate können als Studienleistungen Berücksichtigung finden.) Studienleistung zu 3: Ausarbeitung und Präsentation eines Sonderthemas der TGA (Die erfolgreiche Bearbeitung der Studienleistung ist Voraussetzung für die Zulassung zur Klausurteilnahme.)</p>				

6	Prüfungsformen und –leistungen <input type="checkbox"/> Modulprüfung	<input checked="" type="checkbox"/> Teilleistungen (2 Teilleistungen einschließlich Studienleistungen)
7	Teilnahmevoraussetzungen - keine -	
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul - Masterstudiengang Architektur und Städtebau	
9	Modulbeauftragter Prof. Dr.-Ing. Arch. Paul Kahlfeldt Prof. Dipl.-Ing. Arch. Ansgar Schulz Prof. Dipl.-Ing. Arch. Benedikt Schulz Prof. Dr.-Ing. habil. Wolfgang M. Willems	Zuständige Fakultät Fakultät Architektur und Bauingenieurwesen (10)

Modul: Städtebaulicher Entwurf					207
Masterstudiengang: Architektur und Städtebau					
Turnus: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	Studienabschnitt: 2. Semester	Credits 15 CR	Aufwand 450 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Städtebaulicher Entwurf	S	15	8
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Der Städtebauliche Entwurf baut auf die im Bachelor-Studiengang vermittelten Grundlagen des Städtebaulichen Entwerfens auf. Die Aufgabenstellung umfasst: <ol style="list-style-type: none"> 1. die eingehende Analyse des vorgegebenen Gebietes, seiner Topographie, seiner Umgebung mit der vorhandenen Bebauung (Genius Loci) 2. die Entwicklung einer schlüssigen städtebaulichen Konzeption auf Basis der Analyse des ausgewählten Gebietes 3. die Entwicklung von Gebäudegrundrissen und -fassaden unterschiedlicher Funktionen innerhalb des Gebietes mit den entsprechenden Bezügen zu öffentlichen Platz-, Straßen- und Parkräumen und zu privaten Außenräumen 4. den Entwurf exemplarischer Hausfassaden unter Berücksichtigung des angestrebten Charakters des Stadtraums. 				
4	Kompetenzen Ziel des Entwurfseminars ist die Vermittlung von analytischen und entwurflichen Fähigkeiten in Fragen des Städtebaus auf allen Maßstabsebenen. Das gesamte Spektrum der für einen Stadtraum relevanten Wirkungszusammenhänge soll im Entwurf behandelt und vertieft werden. Die Studierenden sollen danach in der Lage sein, einen schlüssigen und kohärenten städtebaulichen Entwurf in den geforderten Maßstäben zu entwickeln und diesen in Skizzen, Plänen, Perspektiven etc. adäquat darzustellen.				
5	Prüfungen Modulprüfung: Entwurf mit Kolloquium				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen - keine -				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul - Masterstudiengang Architektur und Städtebau				
9	Modulbeauftragter Prof. Dipl.-Ing. Arch. Christoph Mäckler		Zuständige Fakultät Fakultät Architektur und Bauingenieurwesen (10)		

Modul: Wahlpflicht 1					208
Masterstudiengang: Architektur und Städtebau					
Turnus: Siehe WPF-Katalog	Dauer: 2 Semester	Studienabschnitt: 1. + 2. Semester	Credits 6 CR	Aufwand 180 h	
1	Modulstruktur				
Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS	
Vertiefung: Baukonstruktion und Energie					
1	WPF aus der Fächergruppe A	WPF	6	ca. 4	
Vertiefung: Städtebau					
2	WPF aus der Fächergruppe B	WPF	6	ca. 4	
Vertiefung: keine					
3	WPF aus dem gesamten WPF-Katalog	WPF	6	ca. 4	
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Im Wahlpflichtkatalog werden Lehrveranstaltungen zusammengefasst, welche den Studierenden vertiefende Einblicke und Übungen zu den Pflichtfächern des 1. und 2. Semesters ermöglichen.				
4	Kompetenzen Der Wahlpflichtbereich ermöglicht die Ergänzung der in den Lehrveranstaltungen des Pflichtbereiches vermittelten Kompetenzen. Die spezifischen Kompetenzen sind den Beschreibungen der einzelnen Lehrveranstaltungen zu entnehmen.				
5	Prüfungen In den Elementen wird jeweils eine Teilleistung erbracht. Art und Umfang der jeweiligen Teilleistung ist der Beschreibung der einzelnen Lehrveranstaltungen im Wahlpflichtfach-Katalog zu entnehmen.				
6	Prüfungsformen und –leistungen <input type="checkbox"/> Modulprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen Siehe Beschreibungen der Lehrveranstaltungen im Wahlpflichtfach-Katalog.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul mit Wahlpflichtelementen - Masterstudiengang Architektur und Städtebau (Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss einer Vertiefung ist, dass alle Credits in den Modulen 208 und 209 innerhalb der entsprechenden Fächergruppe (siehe WPF-Katalog) erworben wurden und der zugehörige Vertiefungs-Entwurf in Modul 202 entsprechend gewählt wurde.)				
9	Modulbeauftragte/r Studiendekan		Zuständige Fakultät Fakultät Architektur und Bauingenieurwesen (10)		

Modul: Wahlpflicht 2					209
Masterstudiengang: Architektur und Städtebau					
Turnus: Siehe WPF-Handbuch		Dauer: 1 Semester	Studienabschnitt: 3. Semester	Credits 12 CR	Aufwand 360 h
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
Vertiefung: Baukonstruktion und Energie					
	1a	WPF aus der Fächergruppe A	WPF	9	ca. 6
	1b	WPF aus dem gesamten WPF-Katalog	WPF	3	ca. 2
Vertiefung: Städtebau					
	2	WPF aus der Fächergruppe B	WPF	12	ca. 8
Vertiefung: keine					
	3	WPF aus dem gesamten WPF-Katalog	WPF	12	ca. 8
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Im Wahlpflichtkatalog werden Lehrveranstaltungen zusammengefasst, welche den Studierenden vertiefende Einblicke und Übungen zu den Pflichtfächern des 1. bis 3. Semesters ermöglichen.				
4	Kompetenzen Der Wahlpflichtbereich ermöglicht die Ergänzung der in den Lehrveranstaltungen des Pflichtbereiches vermittelten Kompetenzen. Die spezifischen Kompetenzen sind den Beschreibungen der einzelnen Lehrveranstaltungen zu entnehmen.				
5	Prüfungen In den Elementen wird jeweils eine Teilleistung erbracht. Art und Umfang der jeweiligen Teilleistung ist der Beschreibung der einzelnen Lehrveranstaltungen im Wahlpflichtfach-Katalog zu entnehmen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input type="checkbox"/> Modulprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen Siehe Beschreibungen der Lehrveranstaltungen im Wahlpflichtfach-Katalog.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul mit Wahlpflichtelementen - Masterstudiengang Architektur und Städtebau (Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss einer Vertiefung ist, dass alle Credits in den Modulen 208 und 209 innerhalb der entsprechenden Fächergruppe (siehe WPF-Katalog) erworben wurden und der zugehörige Vertiefungs-Entwurf in Modul 202 entsprechend gewählt wurde.)				
9	Modulbeauftragte/r Studiendekan		Zuständige Fakultät Fakultät Architektur und Bauingenieurwesen (10)		

Modul: Masterarbeit (Thesis)					210
Masterstudiengang: Architektur und Städtebau					
Turnus: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	Studienabschnitt: 4. Semester	Credits 30 CR	Aufwand 900 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Masterarbeit (Thesis)	T	30	
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Im Rahmen der Masterarbeit werden die Lehrinhalte aus den Lehrveranstaltungen des 1. bis 3. Semesters eigenständig an einer komplexen Aufgabenstellung nachgewiesen. Die zu bearbeitenden Aufgabenstellungen haben entweder einen Entwurf oder ein forschungsbezogenes Thema zum Inhalt. Den Kern einer entwurflich orientierten Arbeit bilden das selbständige Erkennen und Bewerten aller Teilaspekte der Aufgabe (städtebaulicher Zusammenhang sowie funktionale, architektonische und konstruktive Grundlagen) und deren entwurfsdefinierende Merkmale zu benennen und in eine eigene Entwurfsthese zu überführen. Die angemessene und kohärente Umsetzung der Entwurfsidee, die detaillierte und materialisierte konstruktive Ausarbeitung dieser wie auch die angemessene Präsentation in einem Kolloquium werden während der Bearbeitung der Masterarbeit erlernt.				
4	Kompetenzen Die Studierenden erkennen selbständig das Wesen einer Aufgabenstellung und deren fachgerechte Umsetzung und darüber hinaus die persönliche Positionierung zum vorgegebenen oder frei gewählten (eigene Aufgabenstellung) Thema. Sie können sich neue Themen erschließen, besitzen vertiefte Kenntnisse bestimmter wissenschaftlicher Methoden und ihrer Anwendung und können Ergebnisse analysieren und bewerten. Kreativität, Empathie und die notwendige Leistungsbereitschaft sowie das Selbstmanagement werden im Rahmen der Masterarbeit vertieft und erstmals eigenverantwortlich umgesetzt.				
5	Prüfungen Siehe Prüfungsordnung.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen Siehe Prüfungsordnung.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul - Masterstudiengang Architektur und Städtebau				
9	Modulbeauftragte/r Studiendekan		Zuständige Fakultät Fakultät Architektur und Bauingenieurwesen (10)		

Masterstudiengang Architektur und Städtebau (M.Sc.)

Nr.	Modul	Lehrstuhl/ Lehrgebiet	1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester	
			Prfg.	(SWS)CR	Prfg.	(SWS)CR	Prfg.	(SWS)CR	Prfg.	(SWS)CR
202	Entwurf (Vertiefung)	a) Gebäudelehre b) Grundl. der Architektur	a) Objektdesign (Baukonstruktion + Energie) b) Städtebaul. Entw. (Städtebau)	EW/Koll. (8) 15						
201	Städtebaulicher Entwurf	Städtebau			Städtebaulicher Entwurf EW/Koll. (8) 15					
206	Projekt 3 und TGA	Baukonstruktion / Grundlagen und Theorie der Baukonstruktion Betonbau / Stahlbau Bauphysik + TGA				Projekt 3 Baukonstruktion Tragkonstruktion EW/Koll. (8) 15				
210	Masterarbeit (Thesis)	siehe Modulhandbuch				TGA HÜ/KL (2) 3			Masterarbeit Thesis	30
201	Bauleitplanung	Städtebau			Bauleitplanung HÜ (3) 4					
203	Entwurf + Baukonstrukt.	Baukonstruktion	Entwurf. + Baukonstr. A	EW/Koll. (3) 4	Entwurf. + Baukonstr. B EW/Koll. (3) 4					
204	Tragkonstruktionen 3	Tragkonstruktionen	Tragkonstruktionen V	(3) 4	Tragkonstruktionen VI KL (3) 4					
205	Gesch. + Theorie d. Arch.	Geschichte und Theorie der Architektur	Gesch. + Theorie d. Arch.	HÜ (3) 4						
208	Wahlpflicht 1 (gemäß Vertiefung)	siehe WPF-Katalog Teil A, B und C	WPF (gem. Vertief.) A: Baukonstruktion + Energie B: Städtebau	s.WPF (ca.2) 3	WPF (gem. Vertief.) A: Baukonstruktion + Energie B: Städtebau	s.WPF (ca.2) 3				
209	Wahlpflicht 2 (gemäß Vertiefung)	siehe WPF-Katalog Teil A, B und C					WPF (gem. Vertief.) A: Baukonstruktion + Energie B: Städtebau	s.WPF (ca.8) 12		

Gesamt (SWS) Credits:

(19) 30

(19) 30

(18) 30

30

Legende: EW = Entwurf / HÜ = Hausübung / KL = Klausur / Mdl. = Mündliche Prüfung / T = Testat / Koll. = Kolloquium

Die Lehrinhalte und Prüfungsleistungen der einzelnen Module sowie evtl. Teilnahmevoraussetzungen entnehmen Sie bitte dem zugehörigen Modulhandbuch bzw. WPF-Katalog sowie der Prüfungsordnung.